

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 23. September 2020

930. Jahresrechnung 2020, 2. Zwischenbericht (Stichtag 31. August 2020)

1. Ergebnisschätzung

Aufgrund der Jahresendschätzungen aller Einheiten der konsolidierten Rechnung des Kantons Zürich wird die Erfolgsrechnung 2020 voraussichtlich mit einem Ertragsüberschuss von 274 Mio. Franken abschliessen. Der Saldo der Erfolgsrechnung lag gemäss Budget 2020 bei 61 Mio. Franken bzw. bei 8 Mio. Franken einschliesslich Kreditübertragungen von 33 Mio. Franken und vom Kantonsrat bewilligter Nachtragskredite von 20 Mio. Franken.

Die Investitionsausgaben werden sich per Ende 2020 voraussichtlich auf 1555 Mio. Franken belaufen. Gemäss Budget 2020 wurde mit 1493 Mio. Franken gerechnet bzw. mit 1783 Mio. Franken einschliesslich Kreditübertragungen von 265 Mio. Franken und vom Kantonsrat bewilligter Nachtragskredite von 25 Mio. Franken.

2. Eingaben der Direktionen, der Staatskanzlei, der Rechtspflege und der zu konsolidierenden Organisationen

Tabelle 1: Bewilligte Budgetkredite 2020 und geschätzte Abweichungen

	Saldo Erfolgsrechnung	Investitionsausgaben
Budget 2020	+61	-1493
Kreditübertragungen	-33	-265
vom Kantonsrat bewilligte Nachtragskredite	-20	-25
Total	+8	-1783
<i>Schätzung: Abweichungen</i>	<i>+266</i>	<i>+227</i>
– Regierungsrat und Staatskanzlei	–0	–1
– Direktion der Justiz und des Innern	–8	+17
– Sicherheitsdirektion	+0	+28
– Finanzdirektion	+224	+31
– Volkswirtschaftsdirektion	–5	+49
– Gesundheitsdirektion	–33	–142
– Bildungsdirektion	+30	–9
– Baudirektion	+132	+154
– Behörden	–1	+0

	Saldo Erfolgsrechnung	Investitionsausgaben
– Rechtspflege	+11	+0
– Zu konsolidierende Organisationen	–82	+101
Voraussichtliches Jahresergebnis 2020	+274	–1555

In Mio. Franken, Erfolgsrechnung (ER): +besser bzw. Ertragsüberschuss, –schlechter bzw. Aufwandüberschuss; Investitionsrechnung (IR): +tiefere Investitionsausgaben, –höhere Investitionsausgaben

Die Beträge in den Tabellen sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Tabelle 2: Erläuterung der grössten Abweichungen (geordnet nach Abweichung pro Leistungsgruppe)

Saldo Erfolgsrechnung

+431	FD	Zinsen und Beteiligungen: Höhere Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (vierfache Ausschüttung, +356 Mio. Franken); Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank (+100 Mio. Franken); geringerer Zinsaufwand (+9 Mio. Franken); höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank (+3 Mio. Franken); höhere Dividende der Schweizer Salinen AG (+1 Mio. Franken); geringerer Zinsertrag (–2 Mio. Franken); Wegfall Dividende der Flughafen Zürich AG (–36 Mio. Franken)
+169	BD	Liegenschaften Finanzvermögen: Aufwertung Areal Hohlstrasse Zürich (RRB Nr. 183/2019, +115 Mio. Franken); Neubewertung des allgemeinen Finanzvermögens (+100 Mio. Franken); tieferer baulicher Unterhalt (+6 Mio. Franken); Korrektur der Aufwertung des Kinderspital-Areals Hottingen (–52 Mio. Franken)
+27	BI	Berufsbildung: Höhere Pauschalbeiträge des Bundes (+10 Mio. Franken); geringere Staatsbeiträge an die höhere Berufsbildung (+6 Mio. Franken); einmalig coronabedingte tiefere Kosten für das Qualifikationsverfahren, da Expertenentschädigungen entfallen (+4 Mio. Franken); tiefere Projektkosten und Projektverzögerungen (+3 Mio. Franken)
+21	BI	Zürcher Fachhochschulen (Beiträge und Liegenschaften): Nicht beanspruchte Kreditübertragungen (+18 Mio. Franken); geringerer Teuerungsausgleich (RRB Nr. 118/2020; +2 Mio. Franken); weniger Dienstleistungen Dritter (+1 Mio. Franken)
+15	DS	Sozialamt: Abgrenzungsdifferenzen
+12	FD	Amt für Informatik: Verzögerungen beim IKT-Programm
+10	Rechtspflege	Notariate, Grundbuch- und Konkursämter: Höherer Ertrag aus Gebühren
+10	BI	Volksschulen: Minderaufwand für Lehrerinnen- und Lehrerbesoldung und im Sonderschulbereich
+10	VD	Strassenfonds: Gewinne aus Verkäufen sowie Aufwertungen von Liegenschaften (+8 Mio. Franken); höhere Einnahmen aus der Motorfahrzeugsteuer (+2 Mio. Franken)

+9	BI	Universität Zürich (Beiträge und Liegenschaften): Weniger Dienstleistungen Dritter (+6 Mio. Franken); geringerer Teuerungsausgleich (RRB Nr. 118/2020; +3 Mio. Franken)
+8	GD	Beiträge an Krankenkassenprämien: Tiefere Prämienübernahme bei Sozialhilfe Beziehenden und Minderaufwand für Verlustscheine
-4	BI	Sonstige universitäre Leistungen: Mehraufwand für Zürcher Studierende an ausserkantonalen Universitäten
-5	BI	Ausserkantonale Fachhochschulen und höhere Fachschulen: Mehraufwand für Zürcher Studierende an ausserkantonalen Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen
-6	PUK	Psychiatrische Universitätsklinik Zürich: Coronabedingte Ertragsausfälle und Mehrkosten (-7 Mio. Franken); Ertragssteigerungen Forensik (+1 Mio. Franken)
-7	GD	Prävention und Gesundheitsförderung: Coronabedingter Mehraufwand insbesondere für Coronatests, Contact Tracing und Bevölkerungsstudie
-9	GD	Arzneimittelversorgung: Coronabedingter Mehraufwand (-5 Mio. Franken); geändertes Bestell- und Bezugsverhalten der Spitäler infolge neuen Preismodells (-3 Mio. Franken)
-10	JL	Staatsanwaltschaft: Minderertrag aus Bussen und Gebühren, weniger beschlagnahmte Vermögenswerte
-13	DS	Coronabedingte Mindererträge
-20	VD	Finanzierung öffentlicher Verkehr: Höhere Kostenunterdeckung des Zürcher Verkehrsverbunds
-25	GD	Somatische Akutversorgung und Rehabilitation: Dem Kantonsrat beantragter Nachtragskredit für ein Massnahmenpaket zur Unterstützung der Spitäler bei der Bewältigung der Corona-Pandemie (RRB Nr. 572/2020, Vorlage 5632)
-30	BI	Kinder- und Jugendhilfe: Coronabedingter Mehraufwand für die Abwicklung und Auszahlung der Ausfallentschädigung (RRB Nr. 644/2020, -27 Mio. Franken); Mehraufwand für Angebotserweiterungen und 5. Ferienwoche im Heimbereich
-42	BD	Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Geplante Wertberichtigung des Grundstücks der Zeughäuser gemäss Vorlage 5592 (-37 Mio. Franken); Planungsgelder für Hochbauten konnten nicht wie budgetiert an Nutzer verrechnet werden
-72	USZ	Universitätsspital Zürich: Erwarteter Verlust hauptsächlich aufgrund coronabedingten Ertragsausfalls

-225	FD	Steuererträge: Minderertrag Staatssteuern laufende Periode (-115 Mio. Franken); Minderertrag Quellensteuer (-95 Mio. Franken); Minderertrag Staatssteuern Nachträge (-51 Mio. Franken); tiefere Korrekturen Staatssteuern Nachträge gemäss § 19 Abs. 3 RLV (+20 Mio. Franken); Anpassung bei übrigen Erträgen, Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie Bundessteuer (+16 Mio. Franken)
+12		Saldo übrige Abweichungen
+266		Total Abweichungen

Investitionsausgaben

+140	BD	Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Geringere Hochbauinvestitionen
+71	USZ	Universitätsspital Zürich: Coronabedingte Verzögerungen und Verschiebungen
+48	VD	Amt für Wirtschaft und Arbeit: Projektverzögerung beim Innovationspark Zürich (+47 Mio. Franken)
+29	GD	Arzneimittelversorgung: Sistierung der Verselbstständigung der Kantonsapothek und der damit verbundenen Erhöhung des Dotationskapitals
+22	FD	Amt für Informatik: Verzögerungen beim IKT-Programm
+20	KSW	Kantonsspital Winterthur: Verzögerung von Bauvorhaben
+16	Jl	Generalsekretariat: Projektverzögerungen im Informatikbereich (u. a. Fachapplikation JuV, Rechenzentrum Lärmschutzhügel)
+10	DS	Sportfonds: Projektverzögerung beim Sportzentrum Kerenzberg
+10	DS	Kantonspolizei: Projektverzögerungen
+7	ZHAW	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Projektverzögerungen vor allem im Infrastrukturbereich
+6	BI	Berufsbildung: Verzicht auf bzw. Verschiebung von Infrastrukturvorhaben
+4	BD	Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft: Verzögerungen bei Wasserbauprojekten
+4	FD	Steuern Betriebsteil: Verzögerung bei Digitalisierungsvorhaben
+4	DS	Sozialamt: Coronabedingte Verzögerung bei der Auszahlung von Investitionsbeiträgen an Soziale Einrichtungen
-15	GD	Psychiatrische Versorgung: Dem Kantonsrat beantragter Nachtragskredit für ein Massnahmenpaket zur Unterstützung der Spitäler bei der Bewältigung der Corona-Pandemie (RRB Nr. 572/2020, Vorlage 5632)
-20	BI	Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion: Abbau des Investitionsstaus aus der Vergangenheit vor allem im Bereich der Instandsetzungsvorhaben, höhere Kapazität im Bauprojektmanagement der Universität Zürich

-155	GD	Somatische Akutversorgung und Rehabilitation: Dem Kantonsrat beantragter Nachtragskredit für ein Massnahmenpaket zur Unterstützung der Spitäler bei der Bewältigung der Corona-Pandemie (RRB Nr. 572/2020, Vorlage 5632)
+26		Saldo übrige Abweichungen
+227		Total Abweichungen

3. Vergleich mit dem ersten Zwischenbericht per 30. April 2020

Angesichts der coronabedingt tiefen Aussagekraft verzichtete der Regierungsrat auf die Erstellung des ersten Zwischenberichts.

4. Berichterstattung zur Leistungsentwicklung

Es wurden keine wesentlichen Leistungsabweichungen gegenüber dem Budget gemeldet.

5. Nachtragskredite

Der Kantonsrat bewilligte mit Vorlage 5622 im Rahmen der I. Sammelvorlage fünf Nachtragskredite in der Erfolgsrechnung (ER) und vier Nachtragskredite in der Investitionsrechnung (IR).

Tabelle 3: Vom Kantonsrat bewilligte Nachtragskredite bis 31. August 2020 (in Mio. Franken, ±Nachtragskredit)

Direktion		Begründung	Betrag
Direktion der Justiz und des Innern	ER	Fachstelle Kultur: Ausfallentschädigung an gewinnorientierte Kulturunternehmen aufgrund der Coronakrise	-13,25
Volkswirtschafts-direktion	ER	Amt für Verkehr: Höhere Pauschalbeiträge für Strassenbauten der Städte Zürich und Winterthur (in dieser Leistungsgruppe saldoneutral, vgl. Nachtragskredit Strassenfonds)	-3,37
Volkswirtschafts-direktion	ER	Strassenfonds: Höherer Übertrag an das Amt für Verkehr aufgrund höheren Aufwands für den Unterhalt von Strassen der Städte Zürich und Winterthur	-3,37
Volkswirtschafts-direktion	ER	Amt für Wirtschaft und Arbeit: Kantonsbeitrag an den Verein Zürich Tourismus aufgrund der Coronakrise	-2,50
Volkswirtschafts-direktion	IR	Amt für Verkehr: Höhere Pauschalbeiträge für Strassenbauten der Städte Zürich und Winterthur	-5,55
Bildungsdirektion	ER	Lehrmittelverlag: Budgetkredit der Erfolgsrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss infolge Weiterführung als unselbstständige Anstalt des Kantons 2020	+0,60

Direktion	Begründung	Betrag
Bildungsdirektion	ER Kinder- und Jugendhilfe: Stellenplanaufstockung zur Umsetzung der Änderungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes	–1,30
Bildungsdirektion	IR Lehrmittelverlag: Budgetkredit der Investitionsrechnung 2020 infolge Weiterführung als unselbstständige Anstalt des Kantons 2020	–0,40
Universität Zürich	IR Investitionen in die mobile Infrastruktur im Rahmen der Bautätigkeiten; Ausgaben für das Bauprojekt UZI 5 (URB Nr. 125/2019)	–17,00
Pädagogische Hochschule Zürich	IR Ersatz von Komponenten der bestehenden Cisco-Netzwerkinfrastruktur	–1,64

Mit den Vorlagen 5632, 5635 und 5649 beantragte der Regierungsrat dem Kantonsrat weitere Nachtragskredite. Die entsprechenden Veränderungen sind in der Schätzung des voraussichtlichen Jahresergebnisses enthalten. Der nicht mehr benötigte Nachtragskredit aus Vorlage 5635 für die Universität Zürich von 5,25 Mio. Franken ist in der Schätzung des voraussichtlichen Jahresergebnisses nicht enthalten.

6. Bewilligte Kreditüberschreitungen

Es wurden keine Kreditüberschreitungen bewilligt.

7. Auswirkung auf den mittelfristigen Ausgleich

Der mittelfristige Ausgleich gemäss Konsolidiertem Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024 vom 26. August 2020 von –866 Mio. Franken verbessert sich aufgrund dieser Jahresendschätzung um 263 Mio. Franken. Hierin ist die Jubiläumsdividende 2020 der Zürcher Kantonalbank von 100 Mio. Franken als Ertrag enthalten.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Vom zweiten Zwischenbericht über die Jahresrechnung 2020 mit Stichtag 31. August 2020 wird Kenntnis genommen.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates, die Rechtspflege, die Finanzkontrolle sowie an die Direktionen des Regierungsrates und die Staatskanzlei.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli